

Die Fachzeitschrift für Führungskräfte und Betreiber

golfmanager

Ausgabe 6/21 • G 14043



Im Gespräch mit Star-Fotograf Jacob Sjöman Die Kraft der Bilder

Weitere Themen:

- Corona-Pandemie 2021 – ein Rückblick
- Was tun bei Starkregen und Überflutung?
- Mammutprojekt Topgolf Oberhausen vor der Eröffnung



CCM-Jahrgang 2021 erfolgreich abgeschlossen – der GMVD gratuliert ganz herzlich!

Das System lebt! Immer mehr GMVD-Mitglieder erkennen den hohen Wert des 2008 vom GMVD eingeführten Graduierungssystems für ihre weitere berufliche Karriere im Golfmanagement. Gemäß dem Prinzip des Lebenslangen Lernens ließen sich insgesamt 22 Mitglieder vom Graduierungsausschuss zum Certified Club Manager (CCM) einstufen, umstufen oder aktualisieren.

Ein wichtiges Motiv des Graduierungssystems zum CCM ist, die Weiterbildungsmotivation der ordentlichen GMVD-Mitglieder zu wecken und zu stärken. Lebensbegleitenden Lernen im Golfmanagement bedeutet, während der gesamten Lebensspanne die persönliche Bereitschaft sich veränderten Bedingungen in der Golfbranche zu stellen, neugierig zu bleiben und aktiv das persönliche, berufliche und gesellschaftliche Umfeld mitzugestalten. Es wird dabei die Selbst- und Informationskompetenz des Einzelnen gefordert und gefördert.

Der GMVD ist stolz, dass elf Einstufungen, zehn Umstufungen und eine Aktualisierung im aktuellen Jahrgang 2021 im GMVD-Graduierungssystem zum Certified Club Manager (CCM) eingereicht und vom Graduierungsausschuss bearbeitet wurden.



Nachfolgend eine Übersicht der insgesamt 22 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des diesjährigen Graduierungsverfahrens, denen der GMVD ganz herzlich zu ihrer jeweiligen Zertifizierung gratuliert!



Der diesjährige Graduierungsjahrgang

Einstufungen:

- **Stefanie Almer**
Golfclub Hohenpähl,
CCM (cand.)
- **Tim Berendsen**
Golfclub Mühlheim an
der Ruhr, CCM 4 (2021)
- **Pia Eickmeier**
Golfclub Schloß
Monrepos, CCM (cand.)
- **Katharina Enkelmann**
Golfclub Owingen-Über-
lingen, CCM 4 (2021)
- **Jannik Holkenbrink**
Golfclub Osnabrück-
Dütetal, CCM 4 (2021)
- **Anja Käter**
Golf Club Hanau-Wil-
helmsbad, CCM 4 (2021)
- **Philipp Köpke**
Green Hill Golf,
CCM (cand.)
- **Patrice Schumacher**
Golfclub Buchholz-
Nordheide, CCM (cand.)
- **Simone Spindler**
Golf-Club Kitzeberg,
CCM 4 (2021)
- **Markus Strobl**
Golfclub Klockerhof,
CCM (cand.)
- **Tanja Taxis**
Golfclub Urloffen,
CCM 4 (2021)



Stefanie Almer



Tim Berendsen



Pia Eickmeier



Katharina Enkelmann



Jannik Holkenbrink



Anja Käter



Philipp Köpke



Patrice Schumacher



Simone Spindler



Markus Strobl



Tanja Taxis

Umstufungen:

- **Stefan Kirstein**
Mainzer Golfclub,
CCM 2 (2021)
- **Korbinian Kofler**
Wittelsbacher Golfclub,
CCM 1 (2021)
- **Dieter Müller**
Golfpark München
Aschheim, CCM 3 (2021)
- **Fabian Otter**
Golf Club Würzburg,
CCM 4 (2021)
- **Marco Popp**
Golfpark Migros,
CCM 1 (2021)
- **Simon Schmugge**
Stuttgarter Golf-Club
Solitude, CCM 3 (2021)
- **Daniela Schön-Horder**
Open.9 Golf Eichenried,
CCM 1 (2021)
- **Markus Steinle**
Golfclub Mangfalltal,
CCM 3 (2021)
- **Hans-Peter Thomßen**
GolfRange,
CCM 1 (2021)
- **Saskia Zieschank**
GolfPark Leipzig,
CCM 2 (2021)



Stefan Kirstein



Korbinian Kofler



Dieter Müller



Fabian Otter



Marco Popp



Simon Schmugge



Daniela Schön-Horder



Markus Steinle



Hans Peter Thomßen



Saskia Zieschank

Aktualisierung:

- **Marc Frederik Elsässer**
Hofkammer Golf,
CCM 2 (2021)



Marc Frederik Elsässer



Korbinian Kofler, GMVD-Präsident und Vorsitzender des CCM-Graduierungsausschusses, gratuliert zusammen mit Andreas Dorsch, GMVD-Geschäftsführer, dem aktuellen Jahrgang per Videobotschaft – abzurufen über www.gmvd-ccm.de oder direkt über den QR-Code.

Höchste Graduierungsstufe CCM 1:

Besonders erwähnen und gratulieren möchten wir denjenigen GMVD-Mitgliedern, die die höchste **Graduierungsstufe CCM 1** erklommen haben:

- Als erste Frau im GMVD hat dies **Daniela Schön-Horder** erreicht, Diplom-Kauffrau, Geschäftsführerin der OPEN.9 Golf Eichenried GmbH & Co. KG und seit 2021 Vizepräsidentin des Bayerischen Golfverbandes (BGV).
- **Hans Peter Thomßen**, Geschäftsführer zusammen mit Dr. Florian Bosch der GolfRange GmbH mit Hauptsitz in Germering bei München. Außerdem ist er Mitglied im Marketingausschuss des Deutschen Golf Verbandes (DGV).
- **Marco Popp**, Leiter Golfanlagen und Sportparks bei der Genossenschaft Migros und operativer Manager des Golfparks Oberkirch.
- **Korbinian Kofler**, Geschäftsführer Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz GmbH & Co. KG, seit 2018 Präsident des GMVD und seit 2021 Vizepräsident des Bayerischen Golfverbandes (BGV).



Daniela Schön-Horder



Hans Peter Thomßen



Marco Popp



Korbinian Kofler

Anfang des neuen Jahres werden seitens der Geschäftsstelle die Jahresinformation sowie die Aktivitätsauszüge für "Verbandsaktivität" und "Fortbildung" an alle GMVD-Mitglieder versendet.

Der Einsendeschluss für die **Graduierungsunterlagen des Jahrgangs 2022** ist bereits **Montag, 28. Februar 2022**.

Der Graduierungsausschuss, der sich aus Korbinian Kofler (Vorsitzender), Matthias Nicolaus (GMVD-Ehrenmitglied), Wolfgang Klingenberg (CCM-Experte) und Ralf Berlin (DGV, Fort- und Weiterbildung / Betriebswirtschaft) zu-

sammensetzt, freut sich auf Ihre Teilnahme und steht Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

CCM-Beratungstermine können über die Geschäftsstelle mit unserem CCM-Experten Wolfgang Klingenberg vereinbart werden.

*Ihr Ansprechpartner in der GMVD-Geschäftsstelle in Baierbrunn-Buchenhain ist Michael Sälzler:
info@gmvd.de bzw. ms@gmvd.de*

www.gmvd-ccm.de

INFORMATIV, INNOVATIV UND ERFOLGREICH

Online Golfkongress des GMVD übertrifft die Erwartungen



Vom 16. bis 18. November fand der erste GMVD-Online Golfkongress statt, der unter dem Motto „Drei Tage – Drei Themen – Zwölf Top-Referenten“ stand. 260 Personen aus dem deutschsprachigen Raum hatten sich zum bedeutendsten diesjährigen Weiterbildungsprogramm für im Golfmanagement tätige und daran interessierte Personen angemeldet.

Aufgrund der Pandemie-bedingt extrem unsicheren Situation bei der Planung einer Präsenzveranstaltung hatten sich GMVD-Vorstand und die Geschäftsführung dazu entschieden, den Golfkongress in diesem Herbst als Onlineveranstaltung anzubieten. Ein Experiment, denn so etwas hat es in der über 25-jährigen Geschichte des anerkannten Berufsverbandes, der stets auf Präsenzveranstaltungen und die persönliche Begegnung bei diesem Format mit überregionaler Bedeutung gesetzt hat, noch nicht gegeben.



GMVD-Präsident Korbinian Kofler (r.) und -Geschäftsführer Andreas Dorsch eröffneten die erfolgreiche Online-Tagung mit einem ausführlichen Jahresrückblick. (Foto: GMVD)

Das Vorhaben ging auf, denn die Resonanz der insgesamt 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die zwölf Vorträge der drei Themenblöcke „Werteorientiertes Personalmanagement“, „Nachhaltigkeit“ und „Digitalisierung“ an den drei Tagen war durchweg positiv. Das hat unter anderem die im Nachgang zur Veranstaltung durchgeführte Evaluierung in

Form einer digitalen Teilnehmerumfrage ergeben.

Nach kurzer Begrüßung und einem ausführlichen Gespräch zwischen GMVD-Präsident Korbinian Kofler und Geschäftsführer Andreas Dorsch zur abgelaufenen Golfsaison 2021 wurde der erste Kongresstag eingeleitet.

1. Seminartag

Veranstaltungstag 1 stand ganz unter dem Motto des GMVD-Jahresthemas 2021 „Werteorientiertes Personalmanagement – Erfolgsfaktor für zeitgemäße und erfolgreiche Mitarbeiterführung“. Hierbei kamen vier Referenten zu Wort – nachfolgend ihre Vortragstitel und zwei, drei Kernaussagen, die kompletten Vorträge finden Sie im GMVD-Login-Bereich unter www.gmvd.de:

Hubert Oswald (Clubmanager/Anlagenleiter Golfclub Garmisch-Partenkirchen)

„Ich möchte mich herzlich für eine sehr gelungene Online-Veranstaltung bedanken. Interessante Vorträge, mit denen man etwas anfangen konnte und eine Vielzahl von interessierten Zuhörern spricht für die Auswahl der Themen und Referenten.“



Prof. Dr. Olaf Bogdahn (Bogdahn Consulting):

Von der Söldnermentalität zur Teammentalität – drei wirksame Handlungsfelder für eine erfolgreiche Teamarbeit

„Ein Team ist ein komplexes System und nur bedingt beeinfluss- und steuerbar. Mit zunehmender virtueller Zusammenarbeit und komplexeren Anforderungen wird eine wirksame Teamsteuerung zum Schlüsselfaktor. Man kann ‚nicht nicht‘ auf sein Team wirken. Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, Verantwortung zu übernehmen und intelligente Teamimpulse zu planen.“



Dr. phil. Jacqueline Lemm (Senior Manager bei Drees + Sommer):
Attraktivität von Organisationen – Gestaltungsparameter für die Vereinsarbeit von morgen

„Als Mehrwert von Golf(-vereinen) sind zu nennen: Golf eignet sich zum Stressabbau, verlängert das Leben, kann gesellig sein, fördert den gedanklichen Austausch, ist erschwinglich geworden.

Die Vereinsarbeit unterliegt einem großen Wandel und den Verantwortlichen obliegt es, Antworten auf das Vereinssterben aufgrund der Landflucht und der schrumpfenden, alternden Bevölkerung zu finden. Lösungsansätze für neue Organisationsstrukturen und -kulturen könnten sein, neues Denken zu implementieren, offener zu sein, neue Wege zu gehen, weg von hierarchischen Strukturen, agiles Management und Flexibilität in den Möglichkeiten zu partizipieren und mitzugestalten.“



Fabienne Bill:
Große Ziele brauchen kleine Schritte

„Die Fragen, die es zu beantworten gilt, lauten u.a.: Wo stehe ich, wo steht mein Unternehmen (am Ende eines Jahres)? Welche Hebel habe ich, um meine Ziele zu erreichen? Wie hole ich mein Team dafür ins Boot? Habe ich Zeit für Reflexion? Was sind Werte und welchen Einfluss haben sie auf unser Unterne-

hen? Wobei unterstützen Werte? Ein wertorientiertes Personalmanagement sollte folgendes beinhalten: Langfristigkeit und Beständigkeit, Orientierung und Halt – besonders in herausfordernden Zeiten, motivierte Mitarbeiter sowie zufriedene Kunden. Wichtig hierbei ist, die Werte des Teams zu kennen!“



Jean-Philippe Hagmann: Innovationen – Der Umgang mit der unbekannten Zukunft

Bei dem viel beachteten und gelobten Keynote-Speaker Jean-Philippe Hagmann, Redner und Experte für radikale Innovationen aus Zürich, ging es darum, wie man sich auf eine unbekannte Zukunft vorbereiten und dorthin navigieren kann.

„Wir müssen lernen, kein ‚Innovationstheater‘ zu spielen, um nicht noch weiter hinter die internationalen Innovationsvorreiter und viele entstehende Startups zurückzufallen. Wir müssen uns eingestehen, dass wir (noch) nicht so innovativ sind, wie wir es gerne behaupten. Und wir müssen lernen, dass Innovation – vor allem die radikale Innovation – nicht als Nebenprodukt unseres Tagesgeschäfts entstehen kann. Innovation ist sehr schwer. Umso wichtiger ist es, richtig an diese Thematik heranzugehen.“

2. Seminartag

Der zweite Online Golfkongresstag war ganz dem Thema „Nachhaltigkeit“ gewidmet. Hier referierten zu den auch immer mehr im Management bedeutenden Themen:



Beate Licht (Golf Consulting):
Nachhaltigkeit im Golfbereich – Voraussetzungen, Ansätze, Möglichkeiten und Ausblicke

„Nachhaltigkeit umfasst im Wesentlichen drei Bereiche: Ökologie/Umwelt/Naturschutz, Ökonomie/Wirtschaftlichkeit sowie Soziale Verantwortung/Gemeinschaft/Menschen. Treiber beim Thema Nachhaltigkeit sind der Klimawandel

bzw. veränderte Witterungsbedingungen, die Endlichkeit der Ressourcen – auch Land und Mensch – sowie die neue und verschärfte Gesetzgebung. Das Ganze hat Auswirkungen auf den Bau und Unterhalt der Golfanlagen. Golfanlagen sollen den künftigen Generationen als ein sportlich, ökologisch und gesellschaftlich positives Erbe hinterlassen werden, unter Sicherung von Spielbarkeit und Qualität. Der Golfplatz ist und bleibt dabei ein Sportgelände in der freien Landschaft. Trotz aller Initiativen gilt es, den Sport an erster Stelle zu belassen: The name of the game is golf! Deshalb: Die Messlatte nicht zu hoch legen, keine Listen abhaken, sondern sinnvolle und erreichbare Ziele vereinbaren. Es geht um eine langfristige Strategie, die nur im Miteinander aller Beteiligten zu erfüllen ist! Der einzelne Mensch ist nicht nachhaltig. Wichtig ist, einen ersten Schritt zu tun und mit erreichbaren Zielen anzufangen!“



Petra Himmel
(Journalistin und Betreiberin der Plattform Golf Sustainable):
An der Basis: Was Nachhaltigkeit auf Golfanlagen in der Realität bedeutet – ein Erfahrungsbericht nach zahlreichen Besuchen

Die über 30 Jahre als Journalistin tätige Petra Himmel hat sich in den letzten zwei Jahren verstärkt mit dem Thema

Nachhaltigkeit auf Golfanlagen auseinandergesetzt und insgesamt ca. 70 Golfanlagen angesehen. Themen, die die Golfer und Golfanlagen bewegen – und die sie in ihrem Vortrag behandelte –, sind demnach: Neue rechtliche Regularien und Vorgaben, Biodiversität, Klimawandel, Energie, Ressource Mensch, Kommunikation.

„Insbesondere das Thema ‚Wasserentnahmemengen‘ ist ein großes Problem auf Golfanlagen. Anfragen seitens der Golfanlagen nach mehr Wasser werden in der Regel von den Behörden abgelehnt. Positiv: Der Golfsport punktet mittlerweile stark beim Thema Biodiversität. Der Klimawandel spielt auf allen Golfanlagen eine zunehmend wichtige Rolle, das Thema Wasser wird uns auf Dauer beherrschen und ich sehe hier ein Technologiethema auf unsere Anlagen zukommen, in den nächsten Jahren in diese Ausstattung infrastrukturell und personell zu investieren.“



Bastian Ziegelmeyer



Yanis Vollert

Bastian Ziegelmeyer und Yanis Vollert (Inhaber der Golfcourses Lake Services, GCLS):
Gesunde, schöne, wirtschaftliche Seen & Teiche

„Seen und Teiche spielen auf Golfplätzen eine essenzielle Rolle – in der Regel erhalten sie aber viel zu wenig Pflege. Viele Gewässer befinden sich in einem schlechten ökologischen Zustand und sind zum Teil von massiver Verschlammung betroffen. Daraus ergeben sich Herausforderungen, wie z.B. übermäßige Ablagerungen organischer Masse am Gewässergrund. Dem Problem die Grundlage entziehen und die passenden Lösungen für Golfanlagen finden, sehen wir insbesondere im Reduzieren organischen Schlammes, in der Bindung pflanzenverfügbarer Nährstoffe und in der schrittweisen Wiederherstellung natürlicher Reinigungsprozesse des Gewässers.“



Daniela Antoni (Baumsachverständige):
Bäume auf Golfplätzen – aktuelle Herausforderungen im Zuge der Globalisierung und des Klimawandels – Lösungsansätze für die Artenvielfalt und die Verkehrssicherheit

„Das Thema Baumkontrolle umfasst: Prävention, Gefahrenabwehr, Management und Perspektiven. Ähnlich wie bei der Streupflicht bei Schnee und Eis, hat der Ei-

gentümer auch bei seinen Bäumen eine Verkehrssicherungspflicht, die sich aus dem § 823, Abs. 1, ableitet. Generelle Empfehlungen für Klimabaumarten gibt es nicht, da dies von einer jeweiligen Vor-Ort-Untersuchung abhängt, sowie den dort herrschenden Klima- und Bodenverhältnissen. Zur Förderung der Artenvielfalt auf Golfanlagen zählt: Stubben belassen von Bäumen, die tatsächlich eine Fällung nötig hatten, Stammteile am Boden bzw. Rasen belassen, Spechthöhlen sichern, Unterstützung durch Nisthilfen und Fledermausboxen, Habitatbäume erhalten, Totholzbereiche einrichten.“

3. Seminartag

Der letzte und dritte Tag im Rahmen des Online Golfkongresses stand ganz unter dem Leitthema „Digitalisierung“. Hierbei wurden insbesondere GMVD-Partner-gestützte, interessante Vorträge angeboten.



Daniel Neuß:
Customer Journey & mobile first – wie Sie Ihren Kunden auch digital begeistern

„Nach Oxford Languages ist ein Kunde jemand, der [regelmäßig] eine Ware kauft oder eine Dienstleistung in Anspruch nimmt [und daher in dem Geschäft, in der Firma bekannt ist]. Zu klären ist demnach: Wer sind meine Kunden und gibt es eine Priorisierung in der Betrachtungsweise? Vernetzen Sie sich mit Anbietern und anderen Golfanlagen, um die Digitalisierung Ihrer Golfanlage voranzutreiben. Tauchen Sie ein in innovative Ideen und Lösungen, die den Golfmarkt der Zukunft gestalten – wir unterstützen gerne!“



Pascal Braun:
Ist Onlinemarketing das Richtige für meine Golfanlage?

„**Marktsichtbarkeit erzeugen:** Eine gute Content-Planung und die richtige Vermarktungsstrategie auf Social Media sind der Schlüssel für mehr Reichweite und Interaktion. Sie haben direkten Einfluss auf die Performance von Marketingkampagnen – und somit auch auf das Unternehmenswachstum. **Kontinuierliche Leadgenerierung:** Durch einen planbaren Einsatz der Abschöpfungskampagnen werden messbar neue Interessenten für die Anlage generiert – genau dann, wenn sie benötigt werden. Mitgliederwachstum wird plan- und steuerbar. **Mentale Verankerung:** Nicht jeder Kontakt, der auf den Golfclub aufmerksam wird, konvertiert automatisch zum Interessenten. Durch ein zielgerichtetes Retargeting-System wird dafür gesorgt, dass potenzielle Neukunden nicht verloren gehen und regelmäßig auf den Golfclub gelenkt werden. So wird kontinuierlich die Zahl neuer Interessenten über das Jahr erhöht.“



Karl Würz:
Phishing, SPAM, CEO-Fraud – Zunehmende Bedrohung auch für Golfanlagen – Wie können Sie sich schützen?

„Meine Empfehlung: IT-Sicherheitsstruktur auf aktuellem Stand halten; Schulung aller Mitarbeiter: Vorsicht vor ‚kritischen‘ Mails, unbekannte Mails sofort löschen, ggf. IT-Beauftragten über Angriff informieren; regelmäßige Datensicherungen des gesamten Bestandes – eine Datensicherung sollte physikalisch vom Netz getrennt sein; Versicherung gegen Cyber-Angriff prüfen.“



Sven Maurman



Sven Jakobsohn

Sven Maurman/ Sven Jakobsohn:
Der digitale Golfplatz am Bsp. des GK Braunschweig

„placeit bietet: Orientierung, Course Management, Information, Dokumentation sowie Greenkeeping – Digitalisierung gelingt ohne technische Vorkenntnisse! Die Benefits: Zentral, effizientere Zusammenarbeit, visuell aufbereitet, gemeinsame Informationsbasis, unterstützt Entscheidungen durch Informationen!“

Als besonders gelungene Variante eines Get-together oder „virtuellen Networkings“ würde ich den am ersten Veranstaltungstag angesetzten, geselligen „Online-Stammtisch“ bezeichnen. Er wurde von Korbinian Kofler aus dem Kaminzimmer des Wittelsbacher Golfclubs moderiert und es kamen aktuelle Themen aus der Golfbranche zur Sprache – das Bild des Teams aus der Geschäftsstelle, das seinem Aufruf zu „in Tracht“ sehr „individuell“ nachkam, spricht für sich.

Fazit

Gerade in dieser von der Pandemie bestimmten schwierigen Zeit für Veranstaltungen, ist es dem GMVD gelungen, insbesondere das Thema „Digitalisierung“ nicht nur anzusprechen, sondern gleich aktiv umzusetzen: Waren wir bislang gewohnt, lange und anstrengende Seminartage in Kauf zu nehmen, empfand ich das angebotene Programm – neben der inhaltlichen Ausrichtung – als wohlthuend strukturiert. So konnte jeder



Die GMVD-Geschäftsstelle nach dem erfolgreichen 1. Seminartag „in Tracht“ (v.l.): Alexander Himmel, Michael Sälzler und Andreas Dorsch beim Online-Stammtisch. (Foto: GMVD)

Interessierte seinem individuell favorisierten Part die entsprechende Aufmerksamkeit schenken. Die nach jedem Vortrag eingeplanten, zahlreichen Pausen halfen, den dicht gedrängten Arbeitsalltag – zumindest grob – nebenher zu bewältigen. Ein Lob und Respekt an den GMVD-Vorstand, insbesondere aber an das engagierte Team der Geschäftsstelle um Geschäftsführer Andreas Dorsch:

Sehr gelungen und für mich persönlich eine neue Form von Online-Tagung – gerne wieder, gegebenenfalls in kürzerer Form und ergänzend zur regulären traditionellen Präsenzveranstaltung.

Stefan Vogel,
basierend auf den
inhaltlichen GMVD-Ausführungen
von Andreas Dorsch

Einige Stimmen zum Online Golfkongress:

Marc Frederik Elsäßer (Leitung Golfanlagen Hofkammer Golf)

„Herzlichen Dank allen, die unseren Piloten haben zum Erfolg werden lassen! Tolle Referenten, klasse Organisation und informative Fragen von allen Teilnehmern. Eine super Plattform für Ehren- und Hauptamtliche!“

Saskia Zieschank, Clubmanagement GolfPark Leipzig GmbH & Co. KG

„Herzlichen Dank für die sehr gute Durchführung des 1. GMVD-Online-Golfkongresses. Man hat gesehen, wie schnell und professionell so eine kurzfristig geplante Veranstaltung umzusetzen ist! Herzlichen Dank für die ausgezeichneten Referenten, die perfekte Organisation, die interessante und unterhaltsame Moderation und die Zusammenstellung des Programms.“

Jean-Philippe Hagmann (Keynote Speaker)

„Ich muss sagen, dass ich noch selten eine so gute Stimmung an einer virtuellen Konferenz erlebt habe! Top Organisation. Danke, dass ich Teil davon sein durfte.“

Katja Ingenhoven (Clubmanagerin GC Verden)

„Sehr informative und top organisierte Tage. Herzlichen Dank! Gerne beibehalten.“

Frank Steyer (Clubmanager GC Ulm)

„Toll organisiert alles, vielen Dank für sehr interessante Vorträge!“

Dr. Hans-Heinrich Reinhardt (Strategieberater (IHK), Betriebspädagoge etc.)

„Zum außerordentlich gelungenen GMVD-Golfkongress möchte ich gratulieren, ein großartiges Programm mit hochqualifizierten Referenten und durch die Online-Variante auch gefahrlos durchgeführt. Ganz prima! Ich konnte zwar nicht komplett teilnehmen, was ich aber verfolgen konnte, war äußerst anregend und der Einblick in künftige Entwicklungen sehr spannend, obwohl ich aus Altersgründen mich nun langsam aus der Golfszene verabschieden sollte. Das fällt nach diesem Kongress natürlich schwer.“

Pascal Braun (FACEFORCE)

„Nochmals vielen Dank für einen sehr gut organisierten und strukturierten Online-Kongress, sowohl als Teilnehmer wie auch als Speaker!“